

Über educcare

„Frühkindliche Bildung neu denken und nachhaltig umsetzen“.

Mit diesem Anspruch wurde educcare von Marcus Bracht und Axel Thelen, zwei Nicht-Pädagogen, im Jahr 2002 gegründet. Erfahrungen der Gründer im In- und Ausland mit den eigenen Kindern führten zu Fragen wie:

- Was ist hervorragende Bildung für Kinder?
- Wie kann exzellente Bildung mit der Leidenschaft der Erzieher*innen im Rahmen der heutigen Ausbildungswege sichergestellt werden?
- Wie kann hervorragende Bildung so finanziert werden, dass alle Kinder und Familien Zugang haben?
- Wie können Eltern in ihrer Aufgabe umfassend und nachhaltig unterstützt werden?
- Welchen Beitrag können Unternehmen, Kommunen und Träger gemeinsam leisten, um Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern?
- Wie kann educcare dazu beitragen, dass Deutschland im Bereich „früher Bildung“ wieder zur Weltspitze gehört?

Antworten auf diese Fragen entwickelte educcare mit Hilfe von Expert*innen aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung und führte sie in der educcare Bildungs- und Erziehungskonzeption zusammen. Diese bietet eine fundierte und praxisbezogene Basis für die tägliche Arbeit in den Kitas. Definierte Handlungs- und Gestaltungsräume sowie Strukturen und Prozesse ermöglichen und sichern die Umsetzung der Konzeption.

„Ein Kind ist, was in ihm steckt!“ Mit diesem Leitgedanken der educcare Bildungs- und Erziehungskonzeption wird die Individualität jedes Kindes gesehen und wertgeschätzt. Ausgehend von dessen Interessen und Stärken vereint sie nationale und internationale Ansätze (situationsorientierter Ansatz, Reggio- und Montessori-Pädagogik sowie das Curriculum der „International Baccalaureate Organization“) der frühkindlichen Bildung – wissenschaftlich belegt und in der Praxis erfolgreich erprobt.

Die Kindertagesstätte versteht educcare als zweites Zuhause für Familien und Ort exzellenter Entwicklungsmöglichkeiten für jedes Kind – unabhängig davon, wer es ist und woher es kommt. educcare Kitas sind bilingual, denn Mehrsprachigkeit ermöglicht den vorbehaltlosen Zugang zu Mensch und Kultur. Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten und Stundenkontingente entsprechen den unterschiedlichen Lebensmodellen von Familien.

educcare betreibt 43 Kindertagesstätten bundesweit. Weitere fünf Einrichtungen befinden sich aktuell im Aufbau. Rund die Hälfte sind Betriebskitas für Unternehmen, Hochschulen, Kliniken oder Behörden, die auf die individuellen Anforderungen der Auftraggeber zugeschnitten sind. Gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen unterstützt educcare Mitarbeitende dabei, Familie und Beruf in Einklang zu bringen und ermöglicht die stabile und verlässliche Vereinbarkeit.

Für Städte und Gemeinden gestaltet educcare, oft im Netzwerk mit Schulen, Vereinen oder anderen Kitas, ein sozialraumorientiertes, bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot für die Familien eines Quartiers. Qualitätsversprechen und effiziente Mittelverwendung gewährleisten Chancengleichheit bei regulärer öffentlicher Förderung und finanzierbaren Elternbeiträgen.

educcare will frühe Bildung in Bewegung bringen, an der nachhaltigen Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft mitwirken und verantwortlicher Teil der Gesellschaft sein. Über den Alltag in der Kindertagesstätte hinaus engagiert sich educcare daher in politischen, ökologischen und/oder zwischenmenschlichen Projekten:

- „Offensive Bildung“ und „Offensive BildungPLUS“ – Projekt zur signifikanten, nachhaltigen und übertragbaren Verbesserung frühkindlicher Bildung im Auftrag der BASF
- Erzieherinnen und Erzieher sind Helden! – Bundesweite Wertschätzungskampagne für pädagogische Fachkräfte
- Qualität ohne Wenn. Punkt. – Kampagne zur Umsetzung von Kinderrechten durch die gesetzliche Verankerung bundesweit geltender einheitlicher Qualitätsstandards in Kindertagesstätten
- UNESCO-Projektschulen – zwei Kitas in Stuttgart und Karlsruhe sind stellvertretend für alle educcare Kitas „anerkannte UNESCO-Projektschulen“
- Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ des BMFSFJ – Engagement zur Unterstützung und Flexibilität im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Unternehmen
- Ausschuss Frühe Bildung des Didacta Verband e.V. – aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Bildungssysteme, der Stärkung der frühkindlichen Bildung im Elementar- und Primarbereich sowie der Entwicklung von Angeboten zur Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften
- Great Place to Work® – Teilnahme am Wettbewerb des unabhängigen Great Place to Work® Instituts, fünfmalige Auszeichnung als einer der 100 Besten Arbeitgeber Deutschlands™
- Deutscher Kitaverband – Gründungsmitglied, bundesweite Interessenvertretung der freien, unabhängigen Träger; Marcus Bracht ist stellvertretender Geschäftsführer im Landesverband NRW
- Ökoprofit Köln – Zertifizierung für Nachhaltigkeit, ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit in den educcare-Kitas

Über educcare

Die educcare gGmbH und GmbHs mit Hauptsitz in Köln, sind bundesweit tätige und anerkannte freie Träger von Kindertagesstätten. educcare plant, realisiert und betreibt Kindertagesstätten für Städte sowie Unternehmen und übernimmt Trägerschaften bereits bestehender Einrichtungen. Bundesweit einheitliche Standards in der Bildungskonzeption und den Umsetzungsprozessen ermöglichen und sichern die hohe Qualität der educcare Kindertagesstätten. Die educcare Lösungen für Familie und Beruf GmbH berät Unternehmen und andere Träger rund um das Thema Kinderbetreuung.

Gegründet 2002, gibt es derzeit 43 Einrichtungen mit gut 1.250 Mitarbeitenden und ca. 2800 Kindern an den Standorten Aachen, Bergisch Gladbach, Böblingen/Sindelfingen, Darmstadt, Friedrichshafen, Hennef, Hürth, Kassel, Karlsruhe, Köln, Ludwigshafen, Marl, Monheim, München, Münster, Niederkassel, Overath, Rheine, Ruppichteroth, Schwieberdingen und Stuttgart.

Stand März 2022

Pressekontakt

educcare
Andrea Bauer
Unternehmenskommunikation
Alter Markt 36-42
50667 Köln
Fon 0221 466 194 31
E-Mail andrea.bauer@educcare.de
Web: www.educcare.de